

OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards | 18 FP



Die Nachbehandlung von operativ versorgten Patienten befindet sich im stetigen Umbruch. Zum einen werden konstant OP-Verfahren verbessert und auch innoviert, zum anderen entwickelt sich auch die physiotherapeutische Nachbehandlung anhand von bestehenden Leitlinien und Behandlungsschemas weiter.

In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung und Leitlinienschemas für die häufigsten Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule dargestellt.

Dabei wird auf Erfahrungen aus der Praxis Bezug genommen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden berücksichtigt. Ausgesuchte Techniken und Trainingsformen werden dabei praktisch eingeübt.

Themen des Kurses:

- Aktuelle Therapieplanung anhand Stufenschemata für die motorischen Grundeigenschaften
- Grundlagen der chirurgischen Wundheilung
- Achillessehnenruptur
- VKB-Ruptur
- Knorpeltransplantation
- Knie-TEP
- Hüft-TEP
- Bandscheibenprothetik versus Fusion LWS
- Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- Schulter-TEP
- Handgelenksfrakturen
- Tennisellenbogen
- Bandscheibenprothetik HWS

Leitung	Dr. med. Stefan Grundler Assistenzarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Physiotherapeut, Osteopath B.Sc.
Kursgebühr	320,00 € inkl. Skript
Beginn	11.10.2025
Ende	12.10.2025
Kurszeiten	Sa. 11.10., 09:00 - 18:00 Uhr So. 12.10., 09:00 - 15:30 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker, Ärzte, Sport- und Gymnastiklehrer
Fortbildungspunkte	18